



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 73 832

 (030) 227 – 76 920

 bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 19.03.20

**„Stadt, Land, Flucht!“ – Bettina Hagedorn unterstützt die 18-jährige
Schülerin vom Eutiner Weber-Gymnasium Leann Krüger aus Malente
bei ihrem außergewöhnlichen Jugendmedienworkshop 2021**

(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung)

Jedes Jahr ruft der Deutsche Bundestag in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und Jugendpresse Deutschland e.V. medien- und politikinteressierte Jugendliche zur Teilnahme am einwöchigen Jugendmedienworkshop im Berliner Reichstag auf, worauf sich stets bundesweit Hunderte Jugendliche mit der Einsendung eines journalistischen Beitrags bewerben. Nachdem der Jugendmedienworkshop 2020 leider pandemiebedingt ausfallen musste, bekamen die im letzten Jahr ausgewählten 25 Jugendlichen jetzt die Möglichkeit, vom 15. bis 19. März 2021 am ersten rein digitalen Jugendmedienworkshop teilzunehmen. Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete für Ostholstein und Nordstormarn, freut sich mit der 18-jährigen Schülerin am Eutiner Weber-Gymnasium Leann Krüger aus Malente, die unter starker Konkurrenz von politikinteressierten Jugendlichen aus ganz Deutschland von einer Fachjury für die Teilnahme ausgewählt worden war:

„Ich freue mich sehr, dass mit Leann Krüger aus Malente eine extrem engagierte und interessierte junge Frau aus Ostholstein beim 17. Jugendmedienworkshop des Bundestages 2021 teilnehmen darf. Natürlich wäre es für Leann noch spannender gewesen, diesen Workshop ‚live‘ in Berlin zu erleben und dort die Bundespolitik und den Hauptstadt-Journalismus aus nächster Nähe kennenlernen zu dürfen. Aber wie sie mir

jetzt freudestrahlend erzählte, ist auch das einwöchige Online-Format, für das sie von ihrer Schule freigestellt wurde, in der Federführung der Bundeszentrale für politische Bildung sehr professionell und spannend organisiert und die Vernetzung der 25 jungen Teilnehmer*innen klappt offensichtlich auch hervorragend. Seit 15 Jahren unterstütze ich dieses Projekt aus voller Überzeugung, da es jungen Menschen nicht nur ein tieferes Verständnis für die parlamentarischen Abläufe und politischen Zusammenhänge in unserer Demokratie eröffnet, sondern zusätzlich auch Medienkompetenz und journalistisches Know-How vermittelt.“

Unter professioneller Anleitung in virtuellen Interviews, Gesprächen und Diskussionsrunden mit erfahrenen Hauptstadtjournalisten und Bundestagsabgeordneten bearbeiteten die jungen Leute unter der provokanten Überschrift „Stadt, Land, Flucht?!“ dieses Thema gemeinsam, um eigene Beiträge für die neueste Ausgabe der Zeitschrift „politikorange“ der Bundeszentrale für politische Bildung zu produzieren, was auch ein Interview mit „ihrer“ Bundestagsabgeordneten beinhaltete. Da der Workshop nicht in Berlin stattfand, konnte Leann Krüger Bettina Hagedorn – passend zu ihrem Thema – persönlich zu einem ausführlichen Gesprächstermin mit der Malenter Bürgermeisterin Tanja Rönck begleiten, bei dem es um eine 3-Mio.-Euro-Förderung aus Berlin für neue Sportstätten in Bad Malente für ein Plus an Attraktivität für den ländlichen Raum ging, zu dem auch drei ‚echte‘ Journalisten erschienen – so erhielt Leann Krüger einen authentischen Einblick in die politische und journalistische Praxis ihrer Heimat.

Bettina Hagedorn: „Das Thema des diesjährigen Workshops „Stadt, Land, Flucht?! – Lebens- und Wohnräume heute und in Zukunft“ liegt mir als ehemaliger Bürgermeisterin von Kasseedorf natürlich besonders am Herzen, und es war mir deshalb eine ganz besondere Freude, Leann an dem konkreten Beispiel ihrer Heimatgemeinde Malente demonstrieren zu können, wie Kommunalpolitik und Bundespolitik tatsächlich zusammenwirken können und müssen, um einer ‚Flucht‘ aus dem ländlichen Raum gerade von jungen Menschen und Familien aktiv und erfolgreich entgegenzuwirken. Die Wohn- und Lebensqualität für alle Generationen im ländlichen Raum auszubauen durch gute Bildungs- und Freizeitangebote, ein aktives Vereinsleben sowie durch eine gute Anbindung per Bus und Bahn und bezahlbaren Wohnraum – diese Ziele umzusetzen gelingt nur gemeinsam. Darum ist auch die aktive Einbindung aller Bürgerinnen und Bürger und insbesondere junger Menschen in einer

modernen Kommunalpolitik enorm wichtig und wird auch in Bad Malente gelebt - bereits ab 1997 habe ich als Bürgermeisterin in Kasseedorf in einem Modellprojekt ‚Dorf für Kinder, Dorf für alle‘ aktive Beteiligung junger Menschen aktiv praktiziert. Den nun leider verpassten ‚Besuch‘ im Deutschen Bundestag, der eigentlich fester Bestandteil des Jugendmedienworkshops ist, haben Leann und ich für die Nach-Corona-Zeit bereits fest verabredet und wird - hoffentlich in naher Zukunft - nachgeholt.“

Hintergrund:

Der jährlich ausgerichtete Jugendmedienworkshop unter Schirmherrschaft der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Dagmar Ziegler (SPD) richtet sich an politik- und medieninteressierte Jugendliche, die sich nach einem Bewerbungsverfahren für acht Tage in der Bundeshauptstadt treffen, um die politische und journalistische Arbeit aus nächster Nähe kennenzulernen und sich selbst aktiv einzubringen. Weil der 17. Jugendmedienworkshop pandemiebedingt in diesem Jahr rein digital stattfand, wurden die Jugendlichen über vier Tage in ganztägigen Videokonferenzen mit den Grundlagen des Journalismus vertraut gemacht, um diese praxisorientiert mit eigenen Recherchen und Interviews in ein journalistisches Projekt zum Thema „Gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land“ umzusetzen. In der Vergangenheit hatte Bettina Hagedorn bereits mehrfach Schülerinnen und Schüler als Teilnehmer beim Jugendmedienworkshop in Berlin zu Gast.

Weitere Informationen zum Jugendmedienworkshop unter:

<https://jugendpresse.de/projekte/bundestag>